

Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum 10. November 2008.

Per Brief an:
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Vera Gröschner
Obere Turnstraße 8
90429 Nürnberg

Per Fax: +49 (911) 277 79-50

Telefonkontakt: +49 (911) 277 79-29

Online-Anmeldung: www.f-bb.de

Name, Vorname _____

Funktion _____

Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

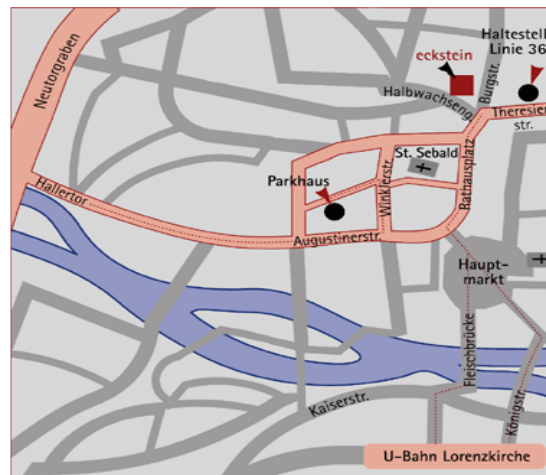
Telefon _____

E-Mail _____

Tagungsort

eckstein
Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg

Lageplan



Anfahrt

In unmittelbarer Nähe des ecksteins gibt es kaum Parkmöglichkeiten.

Wenn Sie mit dem Auto kommen, fahren Sie am Hallertor in die Altstadt. Sie können Ihr Auto im ausgeschilderten Parkhaus "Am Hauptmarkt" abstellen. Der eckstein liegt am oberen Ende des Rathausplatzes, vom Hauptmarkt aus zu Fuß in 2 Minuten erreichbar.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das eckstein mit der U1 bis zur Lorenzkirche oder sie nehmen eine der U-Bahnen U1, U2 oder U3 bis zum Plärrer und fahren von dort mit der Buslinie 36 bis zur Haltestelle Burgstraße.

Vom Bahnhof in 10 Minuten zu Fuß erreichbar.



Fachtagung

Perspektive
Berufsabschluss

Qualifikationsreserven erschließen durch Nachqualifizierung

27. November 2008, 11.00 Uhr - 16.30 Uhr
eckstein, Nürnberg



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung





Qualifikationsreserven erschließen durch Nachqualifizierung

Die Qualifizierung von An- und Ungelernten ist heute so aktuell wie nie: Die fachlichen und überfachlichen Anforderungen auch an einfachen Arbeitsplätzen sind gestiegen. Dies hat in vielen Unternehmen zu einer Qualifikationslücke geführt. Die adäquate Besetzung freier Stellen wird für Betriebe immer schwieriger, da der Arbeitsmarkt in Deutschland aufgrund des demografischen Wandels durch einen Fachkräftemangel gekennzeichnet ist.

Vor diesem Hintergrund reicht es nicht mehr aus, die betriebliche Personalentwicklung auf Fach- und Führungskräfte zu beschränken. Auch bisher Geringqualifizierte müssen verstärkt zu anspruchsvolleren Aufgaben befähigt werden.

Durch Nachqualifizierung, d.h. die Heranführung an den Abschluss eines anerkannten Ausbildungsberufs, werden sie zu flexibel einsetzbaren Fachkräften. Hierzu gibt es bereits eine Vielzahl von Konzepten und Lösungsansätzen, die jetzt durch die Förderinitiative "Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung" im Programm "Perspektive Berufsabschluss" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung systematisch verbreitet und regional verankert werden.

Im Rahmen der Fachtagung wird veranschaulicht, welchen Qualifizierungsbedarf Unternehmen bei ihren angelernten Kräften sehen. In Fachbeiträgen und Gesprächsrunden wird dargestellt, wie Nachqualifizierung in der Praxis organisiert und umgesetzt wird.

Wir laden Sie als Interessierte aus Unternehmen, von Bildungsdienstleistern, aus der Berufsbildungsforschung und der Fachöffentlichkeit zur Fachtagung nach Nürnberg ein. Die Veranstaltung bietet Ihnen Informationen und Anregungen rund um das Thema Nachqualifizierung.

Wir freuen uns, Sie in Nürnberg zu begrüßen.

Programm

Moderation: Kathrin Oeder

10.30 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee	14.30 Uhr	<i>Flexibel zum Berufsabschluss – Impulsreferate</i> Qualifikationsspezifische Erwerbschancen – Ergebnisse quantitativer Analysen Markus Wieck, Soziologisches Forschungsinstitut der Universität Göttingen
11.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Ursula Krings, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)		Modularisierung und Zertifizierung – Anerkennung beruflicher Kompetenzen Dr. Beate Kramer, Zentralstelle für Weiterbildung im Handwerk e. V.
11.10 Uhr	Fachkräftebedarf sichern durch Nachqualifizierung - Die Situation in den Unternehmen <ul style="list-style-type: none">• Firmenstatements• Dominique Dauser, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)		Cultural Mainstreaming in der beruflichen Nachqualifizierung Katrin Gutschow, Bundesinstitut für Berufsbildung
12.00 Uhr	<i>Gesprächsrunde</i> Qualifizierung an- und ungelerner Beschäftigter und Arbeitsloser – Erfahrungen, Konzepte, Fördermöglichkeiten <ul style="list-style-type: none">• Jutta Sendelbeck, Arbeitsagentur Nürnberg• Christof Voigt, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit• Herbert Pscherer, Bildungsinstitut Pscherer gGmbH• Werner Sodeur, Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH, Nürnberg• Heinrich Florian, DIS AG, Nürnberg	15.00 Uhr	Kaffeepause
13.00 Uhr	Mittagspause An unserem Buffet wünschen wir Ihnen guten Appetit!	15.30 Uhr	<i>Gesprächsrunde</i> Qualifizierung An- und Ungelernter ermöglichen: Voraussetzungen schaffen – Chancen eröffnen <ul style="list-style-type: none">• Katrin Gutschow, Bundesinstitut für Berufsbildung• Dr. Beate Kramer, Zentralstelle für Weiterbildung im Handwerk e. V.• Markus Wieck, Soziologisches Forschungsinstitut der Universität Göttingen
14.00 Uhr	Standards der Nachqualifizierung Eva Schweigard, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)	16.00 Uhr	Regionale Strukturentwicklung durch Netzwerke im BMBF-Förderprogramm Perspektive Berufsabschluss Monika van Ooyen, Bundesministerium für Bildung und Forschung
		16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung Kommen Sie gut nach Hause!

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.